

Neues von den Wildcats

Volleyball 2. Bundesliga Frauen

12.04.2015



Wildcats in Emlichheim ohne Chance

Den erhofften Punktgewinn (bei einer 2:3-Niederlage) oder gar den 8. Saisonserfolg haben die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats am Samstag klar verfehlt. Im letzten Saisonspiel in der 2. Volleyball-Bundesliga Nord verloren die Vorpommern beim SC Union Emlichheim in nur 65 Spielminuten klar mit 0:3 (13:25, 20:25, 14:25). 363 Zuschauer feierten den heimischen Sechser, während die Wildkatzen nie so recht Zugriff auf das Spiel bekamen.



Durch das krankheitsbedingte Fehlen von Libera Sabrina Dommaschke und das seit längerem geplante private Fehlen von Josefine Antrack musste Trainer André Thiel seine Mannschaft vor dem Spiel umbauen. So gab es natürlich Abstimmungsprobleme im Annahme- und Abwehrriegel mit Tara Jenßen, die in diesem Spiel die Liberoposition übernahm. Insbesondere machten sich für den Wildkatzen-Coach jedoch die fehlenden Wechselmöglichkeiten negativ bemerkbar. „In jedem Satz gab es immer längere Phasen, in denen nur die Gastgeberinnen gepunktet haben. Leider hat die Mannschaft dann nicht konsequent gegenhalten können und Wechsel waren kaum möglich“ so der VC-Vorsitzende Steffen Täubrich, der kein Spiel der Wildcats verpasst.



„Das war alles andere als optimal“ assistiert ihm Trainer André Thiel. „Die Osterferien und das spielfreie Wochenende direkt davor waren nicht so gut für uns. In den 3 Wochen konnten wir leider nicht unsere sehr gute Form vom letzten Heimspiel konservieren. Emlichheim war heute klar besser.“

Letztlich konnten die Wildcats trotz der Niederlage den Tabellenplatz 8 in der Abschlusstabelle behaupten, weil die Skurios Volleys Borken trotz einer starken Leistung in Köln keinen Punktgewinn mehr erzielen konnten. Eine bessere Platzierung hat die junge und neu zusammengestellte Mannschaft der Wildkatzen hauptsächlich verfehlt, weil gegen Borken (Platz 9) und Schwerin (Platz 10) gleich beide Spiele verloren wurden und gegen die beiden Tabellenletzten Marmagen-Netersheim und Kiel jeweils nur die Heimspiele gewonnen werden konnten. Gegen die Mannschaften auf den Plätzen 3 bis 7 wurde dagegen immer ein Spiel gewonnen. Bei größerer Konstanz der Mannschaft kann es in der nächsten Saison sicherlich in der Tabelle weiter nach oben gehen.



Allerdings werden dann zwei weitere „Urgesteine“ aller Voraussicht nach nicht mehr das Trikot der Wildcats überstreifen: Maxie Theel und Kirstin Sparr werden ihren beruflichen Werdegang weiter vorantreiben und stehen dann für die Mannschaft leider nicht mehr zur Verfügung. Für sie war es nach vielen Jahren Stralsunder Volleyball zunächst ein Schlusspunkt. Das es dies nicht für das gesamte Team der Wildcats wird, darauf hoffen weiter alle Verantwortlichen und Förderer des 1. VC Stralsund. So traf man sich am Sonntag schon wieder, um die neue Saison weiter vorzubereiten. DS



Herausgeber: 1. Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de

